

Campieren am unendlich weiten Horizont

Zwei Flachgauer Orte stehen ganz im Zeichen der Country-Music

STRASSWALCHEN, FAISTENAU. (wein). In der Idylle des östlichen Flachgaus werden die Weiden heuer zum siebenten Mal von den Country-Music-Fans abgegrast. Noch immer hält die Faszination des Bluegrass, Hillbilly oder Countryrock an. Die familiäre Atmosphäre macht es aus. Dasitzen, Zuhören, Bier trinken. Dazwischen dem Kleinen die Windeln wechseln. Diese Musik gehört schließlich allen Altersstufen. Sie bietet uns eine Rückkehr zur Natur an. Mit Allrad und Gaskocher. Am Lagerfeuer vom weiten Horizont träumen und sich einlullen lassen vom Klang des Banjos.

28. Juni (20 Uhr): In Faistenau werden die Gruppen „New West“ aus Wien mit der zur besten Countrysängerin der Jahre 2000 bis 2002 gekürten Katarina Mitteregger ebenso „einreiten“ wie „Silvia & Kansas 2402“ aus Oberösterreich, die regelmäßig auch USA-Auftritte (u. a. im „Tootsies“ in Nashville) absolviert.

29. Juni (19 Uhr): Die „Bluetimers“ aus Ungarn läuten den zweiten Abend ein, bevor Eileen, die österreichische Country-Lady“, auf der Bühne erschienen wird. Weiters zu hören sein wird Jimmy Rogers & Band. Rogers ist Stammgast dieses „Country

Music Live“-Festivals sowie auch verantwortlich für die Auftritte der Bands.

Das „Old Men Team“ Faistenau bietet zudem Western-Saloon, Bar und einen Verkaufstand mit Westernkleidung.

* Vor kurzem übertraf der „Austrian King of Country Music 2002“ in Straßwalchen alle Erwartungen, sowohl was die Musik als auch das Publikumsinteresse betraf. Gewinner waren die Countrybands aus Deutschland, allen voran die „Chiemsee Cowboys“, die am 13. Juli (20 Uhr, Haushofer Stadl) zur großen Siegerparty laden. In der Kategorie der Einzel-

interpreten und Duos sicherten sich die „Second Hand Boys“ aus Furth den Titel vor „Sebbo“ (Bayreuth) und J. D. Hank & Wolfgang Göhringer (Bad Feilnbach).

Doch auch die übrigen Bands waren musikalische Hörgenüsse: Platz drei bei den Gruppen ging an die Wiener „Railroad Company“ vor „Four of Kind“ aus Pottendorf. Den krönenden Abschluss gestalteten die Profis der „Country Factory“ mit Bandleader und Veranstalter Edgar Pelz, der diesen Bewerb bereits zum Fixpunkt gemacht hat. So steht denn auch der nächste Termin schon fest: 19./20./21. Juni 2003.